

Stadt Cottbus / město Chośebuz
Die Oberbürgermeisterin



Vorlagen-Nr.	
StVV	OB-028/05
HA	

Dezernat: OB

Amt: 30

Termin der Tagung: 28.09.2005

Vorlage zur Entscheidung	
☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Beigeordnetenkonferenz	20.09.05	☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.	
☐ Haushalt und Finanzen		☐ Umwelt	
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Hauptausschuss	21.09.05
☐ Wirtschaft		☒ Stadtverordnetenversammlung	28.09.05
☐ Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Ergebnisse der Strukturuntersuchung in der Stadtverwaltung durch die Fa. Kienbaum

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Vorschläge zur Optimierung des Personaleinsatzes in der Stadtverwaltung Cottbus im Hinblick auf die Reduzierung von 432 VZE (davon 147 VZE Ausgliederungspotential) durch die Fa. Kienbaum werden in der Endfassung des Berichtes zur Untersuchung der Struktur in der Stadtverwaltung Cottbus – Zusammenfassung der Ergebnisse – bestätigt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt entsprechend dem Maßnahmeplan die einzelnen Festlegungen zeitnah umzusetzen. Die zur Umsetzung notwendigen finanziellen Mittel, zur Schaffung der materiellen und technischen Voraussetzungen sind rechtzeitig in der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, über den Stand der Umsetzung 2-mal jährlich jeweils im Dezember und Juni eines jeden Jahres vor dem Hauptausschuss zu berichten.
4. Auf der Grundlage der vorliegenden Strukturuntersuchung soll ein Personalentwicklungskonzept erstellt werden. Eine entsprechende Vorlage über Rahmen, Ziele und Verantwortlichkeit (ggf. durch externe Beauftragung) ist noch in diesem Jahr zur Beschlussfassung vorzulegen.

Rätzel

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Sitzung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

1.

Gemäß StVV-Beschluss OB-033/04 vom 29.09.04 war die Verwaltung beauftragt worden, durch ein entsprechendes Unternehmen eine Strukturuntersuchung in der Stadtverwaltung Cottbus durchzuführen. Im Ergebnis der Ausschreibung wurde der Zuschlag der Fa. Kienbaum erteilt. Dieses Unternehmen hat in der Zeit vom 01.03.05-31.08.05 die Strukturuntersuchung durchgeführt. Die Untersuchung wurde begleitet durch eine interfraktionelle Arbeitsgruppe, in welcher neben den Mitgliedern der Fraktionen der StVV, u.a. die Beigeordneten/Dezernent und der Personal- sowie Gesamtpersonalrat der Stadt Cottbus beteiligt waren. In dieser Arbeitsgruppe wurden die Ergebnisse der Strukturuntersuchung in der Sitzung vom 01.09.05 bestätigt. Das heißt, auf Grundlage der vorliegenden Untersuchungsergebnisse wurde die Verwaltung beauftragt, die Vorlage zu fertigen und zur Diskussion und Beschlussfassung im Monat September der StVV vorzulegen. Eine Präsentation der Ergebnisse durch die Fa. Kienbaum erfolgte am 19.09.05. Nach einer Beschlussfassung werden im Rahmen einer Personalversammlung die Ergebnisse den Mitarbeitern der Verwaltung vorgestellt.

2.

Aufgabenstellung an die Firma war gewesen, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie mit einem Personalbestand von 1270 Mitarbeitern die notwendigen Aufgaben der Verwaltung erfüllt werden können. Diese Aufgabenstellung ist ausweislich der Ergebnisse der Strukturuntersuchung dahingehend erfüllt worden, dass durch innere Optimierung von Fach- und allgemeinen Aufgaben eine Personalreduzierung auf 1236 Mitarbeiter möglich ist. Durch weitere Optimierung insbesondere durch Nutzung von Ausgliederungspotentialen könnte ein Personalbestand von 1089 Mitarbeitern erreicht werden. Zu beachten ist, dass eine Ausgliederung nicht zwingend zu einer Kostenreduzierung, sondern in der Regel zu einer Umwandlung von Personal- in Sachkosten führt, da die Leistungen von privaten Dritten erbracht werden müssen und deren Finanzierung sich im Sachkostenbereich niederschlägt. Im Ergebnis und unter Einbeziehung der Hinweise der Arbeitsgruppe Struktur ist es nach Auffassung der Verwaltung gelungen, eine Personalreduzierung insoweit angemessen vorzunehmen, dass die Qualität und Bürgernähe nicht wesentlich beeinträchtigt wird. Gleichzeitig ist das Einsparpotential nicht ausschließlich auf den freiwilligen Bereich konzentriert worden. Unter Berücksichtigung der Einsparungspotentiale in den verschiedenen Dezernaten kann von einer relativ ausgewogenen Personalreduzierung gesprochen werden.

3.

Bestandteil der eigentlichen Vorlage ist der als Anlage 1 beige stellte zusammengefasste Bericht der Strukturuntersuchung in der Stadtverwaltung Cottbus. Gesamtbestandteil der Vorlage sind zudem die nicht jeder Vorlage einzeln beige stellten Unterlagen (jedoch den Fraktionen bereits übergebenen Unterlagen) im Hinblick auf die Strukturuntersuchungsergebnisse der einzelnen Dezernate, des Maßnahmeplanes, des neuen Geschäftsverteilungsplanes sowie die Ergebnisse der Stellenmessungen und ausgewählter Stellenbewertungen. Diese Unterlagen liegen im Übrigen zum Zeitpunkt der Beschlussfassung zur Einsichtnahme im Sitzungssaal aus. Die Einzelnachweise der Ergebnisse der Stellenbewertung sind aus datenschutzrechtlichen Gründen dieser öffentlichen Vorlage nicht beige stellt. Diese Unterlagen liegen dem Personal- und Organisationsamt sowie dem Personalrat vor.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja



Nein

1. Gesamtkosten:

Derzeit noch nicht bezifferbar !

2. Sicherstellung der Finanzierung:

Einordnung in den Haushaltplan

3. Folgekosten:

Die zur Umsetzung notwendigen finanziellen Mittel, zur Schaffung der materiellen und technischen Voraussetzungen sind rechtzeitig bereitzustellen.

Reduzierung der Personalkosten in den nächsten Haushaltsjahren in Abhängigkeit von der Umsetzung des Maßnahmenplanes.

Auswirkungen der Beschlussvorlage auf die Zukunftsfähigkeit

	sehr negativ	negativ	neutral	positiv	sehr positiv
	--	-	0	+	++
Ökologie			0		
Ökonomie					++
Soziales	-				
Summe					

Ergebnis: + und - ergeben:

nicht nachhaltig

nachhaltig

- 6	- 5	- 4	- 3	- 2	- 1	0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6
							x					